

**1. Leistungen der Data-Express AG**

- 1.1 Die Data-Express AG (DE genannt) bietet IT-Dienstleistungen aller Art an und stellt seine Dienstleistungen im Rahmen des jeweiligen Vertrages und den betrieblich zur Verfügung stehenden Ressourcen bereit. Die DE behält sich vor, die Dienstleistungen bei Bedarf oder aus wichtigen Gründen anzupassen.
- 1.2 Soweit möglich informiert die DE rechtzeitig über Betriebsunterbrüche, die zur Behebung von Störungen, Wartungsarbeiten, Einführung von Neuerungen etc. nötig sind.
- 1.3 Zur Vertragserfüllung kann die DE Drittanbieter und Unterlieferanten hinzuziehen.

**2. Vertragsbeginn / Vertragsschluss**

- 2.1 Der Kunde anerkennt mit der Antragsstellung auf einen Vertrag mit der DE gleichzeitig die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen von der DE.
- 2.2 Mit der Auftragserteilung verpflichtet sich der Kunde zu wahrheitsgemässen Angaben gegenüber der DE. Das Vertragsverhältnis beginnt gemäss den Vereinbarungen im entsprechenden Vertrag.

**3. Kündigung und Beendigung des Vertragsverhältnisses**

- 3.1 Die Mindestdauer, die Kündigungsfrist und der Kündigungstermin bestimmen sich nach dem jeweiligen Vertrag, der mit der DE abgeschlossen wurde. Erfolgt die Kündigung vor Ablauf der vereinbarten Mindestdauer oder auf einen nicht vereinbarten Termin, ist die Rückvergütung des Betrages pro "rata temporaris" nicht möglich.
- 3.2 Die Kündigung hat mit termingerechtem eingeschriebenem Brief mit entsprechender vertraglich vereinbarter Frist zu erfolgen.
- 3.3 Bei Kündigung durch den Kunden vor Inbetriebnahme der Dienstleistung schuldet der Kunde der DE sämtliche in diesem Zusammenhang entstanden Kosten.
- 3.4 Löst die DE den Vertrag auf weil der Kunde rechts- oder vertragswidrig gehandelt hat oder die gebotenen Dienstleistungen anderweitig missbraucht hat – auch bei fristloser Auflösung seitens der DE – so schuldet der Kunde der DE sämtliche in diesem Zusammenhang entstanden Kosten.

**4. Haftung**

- 4.1 Die DE haftet nur für derartige Schäden und Ausfälle, die durch grobe Fahrlässigkeit seitens der DE entstanden sind. Die grobe Fahrlässigkeit ist durch den Ansprecher, der daraus eine Forderung ableiten möchte, nachzuweisen.
- 4.2 Die DE übernimmt keine Verantwortung für Schäden jeglicher Art, die dem Kunden entstehen oder durch Dritte zugefügt werden. Ebenso liegt die Verantwortung für die Richtigkeit von Informationen und Drittleistungen wie auch die entsprechenden Anspruchsrechte Dritter ausschliesslich beim jeweiligen Anbieter.
- 4.3 Haftung für weitere Schäden wie Probleme bei der Abwicklung von Geschäften auf dem elektronischen Wege, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die DE übernimmt keine Haftung bei Zugangsschwierigkeiten und Störungen im Netz von Drittanbietern wie Swisscom, Sunrise usw. oder für solche, die durch sogenannte höhere Gewalt oder bei Reparaturen, Wartungsarbeiten oder Einführung neuer Technologien entstehen. Ebenso wenig kann die DE für Schäden, Ausfälle oder Funktionsfehler der eingesetzten Software haftbar gemacht werden.

## **5. Pflichten und Rechte des Kunden**

- 5.1 Im allgemeinen findet die „Netiquette“ Anwendung. Dieses Benimmhandbuch zum Umgang mit und im Internet findet in allen Belangen der Internet-Verwendung Anwendung. Der Kunde akzeptiert die „Netiquette“ als integrierter Bestandteil des Vertrages mit der DE.
- 5.2 Der Benutzer hat das Recht, seine Waren, Dienstleistungen und sonstige Angebote dem gewählten Vertrag entsprechend im Internet zu präsentieren. Er ist für den Inhalt und die Darstellung seiner Präsentation vollumfänglich verantwortlich und unterlässt es, Massensendungen zu verschicken oder anderweitig gegen die „Netiquette“ zu verstossen.
- 5.3 Der Benutzer verpflichtet sich, sich an die ethischen und generell akzeptierten Regeln des Zusammenwirkens im Internet zu halten. Er haftet vollumfänglich für den Inhalt und übernimmt die Kosten, falls solche durch seine Präsentation für die DE entstehen. Der Benutzer hat sicherzustellen, dass seine Verwendung des Internets sich innerhalb des geltenden Rechts bewegt. Er verpflichtet sich, die internationalen Vereinbarungen insbesondere betreffend Datenschutz, Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse, Rechte an Marken, lauterer Wettbewerb und verwandte Gebiete zu respektieren und einzuhalten und keinerlei Inhalte oder Dienstleistungen zu verbreiten, die gegen den guten Geschmack, die guten Sitten und Gebräuche verstossen oder sonst wie einen zweifelhaften Inhalt aufweisen. Insbesondere gilt dies für die Verbreitung, den Verweis auf oder das Zurverfügungstellen der Verbindungen zur Verbreitung von Pornographie, Anleitung zu Gewalt oder Verbrechen, Diskriminierung jeglicher Art oder anderweitig anstössigem Inhalt. Die DE ist in keiner Weise verpflichtet, Inhalte von Kundenangeboten zu prüfen.
- 5.4 Die Untervermietung der bezogenen Dienstleistungen an Dritte ist nur und ausschliesslich nach entsprechender Vereinbarung mit der DE erlaubt. Bei Zuwiderhandeln behält sich die DE vor, den entsprechenden Vertrag fristlos zu kündigen oder entsprechende Schadenersatzforderungen geltend zu machen.
- 5.5 Der Kunde ist für die eigenen Hard- und Softwarekomponenten (inkl. Programme und PC-Konfiguration) verantwortlich. Die DE kann keine Garantie dafür abnehmen, wenn der Internet-Zugang nicht auf allen Endgeräten einwandfrei möglich ist. Sollten Störungen auftreten, die Massnahmen am Kundenort erforderlich machen und kann die Störung nicht anders behoben werden, so ist der Kunde verpflichtet, seine Anlage auf eigene Kosten entsprechend anzupassen.
- 5.6 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass er die nötigen Sicherheitsvorkehrungen trifft, um einen sicheren Datenfluss zu gewährleisten. Passwörter und Identifikationen dürfen Drittpersonen nicht mitgeteilt werden. Geschieht dies durch oder auf Wunsch des Benützers dennoch, so ist der Account-Inhaber für allfällige Folgen verantwortlich.
- 5.7 Die im Voraus zu bezahlenden Gebühren richten sich nach dem jeweils abgeschlossenen Individualvertrag des Kunden mit der DE.

## **6. Vertraulichkeit**

- 6.1 Beide Parteien werden sämtliche Informationen mit der im Geschäftsleben üblichen Sorgfalt behandeln. Informationen über die andere Partei dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der anderen Partei an Dritte weitergegeben werden.
- 6.2 Die Parteien verpflichten sich dafür zu sorgen, dass sämtliche Personen, welche Leistungen unter dem Vertrag erbringen, eine entsprechende Geheimhaltungsverpflichtung unterzeichnen. Soweit der Kunde von Gesetzes wegen weitergehende Geheimhaltungsverpflichtungen hat, wird die DE dafür sorgen, dass diese Personen eine entsprechende Verpflichtung unterzeichnen.
- 6.3 Die Pflicht zur vertraulichen Behandlung gilt nicht für allgemein zugängliche Informationen sowie für solche, die ausserhalb des Vertrages rechtmässig erworben werden.

## **7. Störungsbehebung**

- 7.1 Die Behebung von Störungen aller Art erfolgt schnellstmöglich. Bei Betriebsunterbrüchen infolge Störungsbehebung, Wartungsarbeiten, Einführung und Installation neuer Technologien oder ähnlicher Sachverhalte können gegen die DE keinerlei Forderungen geltend gemacht werden.

7.2 Verlangt der Kunde die Bestätigung von Störungen, die aufgrund der von der DE auf sein Begehren durchgeführter Untersuchung auf Mängel der vom Anwender benützter Ausrüstung oder Fehler in deren Handhabung zurückzuführen lassen, trägt der Kunde die entstandenen Kosten.

## **8. Besondere Bestimmungen**

8.1 Der Gebrauch des Internet birgt diverse Datenschutzrisiken für den Benutzer. Die DE bemüht sich um möglichst effiziente Sicherung mit wirtschaftlich zumutbaren, technisch möglichen und verhältnismässigen Massnahmen, kann aber keine Garantie gegen eine missbräuchliche Verwendung abgeben. Jeder Teilnehmer ist für Massnahmen zur Sicherung und Abschirmung seiner Daten und seines Netzes gegen Eindringen oder anderweitige Angriffe auf diese durch unbefugte Dritte selbst verantwortlich.

8.2 Sollte der Beweis für einen Hacker-Angriff vorliegen, behält sich die DE vor, allfällige rechtliche und strafrechtliche Schritte gegen den betreffenden Hacker einzuleiten sowie Schadenersatz in entsprechender Höhe von ihm zu fordern.

## **9. Rechnungsstellung / Zahlungsbedingungen**

9.1 Die Abrechnung erfolgt aufgrund der vereinbarten Bedingungen und betreffenden Vertrages. Zu sämtlichen von der DE ausgewiesenen Preisen wird eine Mehrwertsteuer mit dem aktuellem %-Satz hinzugerechnet. Die Rechnungsstellung erfolgt der vereinbarten Preise und aufgrund der Aufzeichnungen (Rapporte) von der DE. Diese gelten als richtig, sofern bei Einwänden des Kunden gegen die Rechnung aufgrund von technischen Abklärungen durch die DE keine Fehler ermittelt worden sind.

9.2 Die Zahlungspflicht des Kunden beginnt mit Vertragsabschluss. Bei Zahlungsverzug behält sich die DE rechtliche Schritte vor.

9.3 Preisänderungen sind jederzeit vorbehalten und werden vorgängig schriftlich dem Kunden vermittelt.

## **10. Teilnichtigkeit (§ 139 BGB)**

Sollte sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen für nichtig oder ungültig erweisen, tangiert dies die restlichen Bestimmungen nicht; diese bleiben unverändert bestehen und behalten Ihre Gültigkeit. Die nichtige(n) Bestimmung(en) ist (sind) durch möglichst wirtschaftlich gleichwertige, rechtmässige Bestimmungen zu ersetzen.

## **11. Gerichtsstand**

Diese Vereinbarung unterliegt Schweizer Recht. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen ist 9100 Herisau / AR.